

**Einladung zu einer Vorlesung über
Aktuelle Themen der Krankenversicherungsmathematik
Gewinnbeteiligung, Solvency II, Produktentwicklungsprozess und Profit Testing**

am 11. und 12. Jänner 2019
an der Universität Salzburg

Vortragender: Dipl.-Ing. Karl Metzger
Leiter des Aktuariats Kranken- und Unfallversicherung
Verantwortlicher Aktuar für die Krankenversicherung
UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien
Gastprofessor an der Universität Salzburg

Termine: Freitag, 11. Jänner 2019, 15–19 Uhr
Samstag, 12. Jänner 2019, 9–13 Uhr

Inhalt: Die aktuellen Entwicklungen in der Privaten Krankenversicherung nach Art der Lebensversicherung, besonders in regulatorischer Hinsicht, sind für alle auf diesem Gebiet Tätigen eine Herausforderung. Die Vorlesung bietet eine Orientierung über die Neuerungen in den Bereichen Gewinnbeteiligung, Solvency II, Produktentwicklung und Profit Testing. Besonderes Augenmerk wird auf das Solvency-II-Standardmodell für die Krankenversicherung nach Art der Lebensversicherung mit den definierten Modulen (Mortality, Longevity, Disability/Morbidity, Lapses, Expenses, Revision Risk) gelegt. Die Abgrenzung der Kompetenzen zwischen verantwortlichem Aktuar und versicherungsmathematischer Funktion in der Krankenversicherung wird diskutiert.

Die Vorlesung vermittelt jene Kenntnisse aktueller Themen der Krankenversicherungsmathematik, die im Rahmen des Faches „Krankenversicherungsmathematik“ nach den Richtlinien der Aktuarvereinigung Österreichs (<http://www.sias.at/avoe>) Voraussetzung für die Anerkennung als Aktuar sind und den Anforderungen der Deutschen Aktuarvereinigung entsprechen (<http://www.sias.at/dav>).

Die Vorlesung eignet sich auch zur Erfüllung der Anforderungen der österreichischen Finanzmarktaufsicht für die Bestellung zum verantwortlichen Aktuar oder dessen Stellvertreter (§§ 114 – 116 VAG), zum Leiter der versicherungsmathematischen Funktion oder dessen Stellvertreter (§ 113 VAG) sowie zum Leiter der Risikomanagement-Funktion oder dessen Stellvertreter (§ 112 VAG).

Als Weiterbildungsveranstaltung (CPD) ist die Vorlesung im Umfang von 7 Stunden anrechenbar. Die Teilnahme steht allen Interessierten offen.

Kostenbeitrag: € 216 (inkl. USt.) ohne Hotelunterkunft, € 348 (inkl. USt.) mit Unterkunft von Freitag auf Samstag im Arcotel Castellani einschließlich Frühstücksbuffet. Die Kaffeepausen sind in beiden Beträgen inbegriffen. Aufpreis für eine weitere Nächtigung von Samstag auf Sonntag € 100 (inkl. USt.), Aufpreis für eine Begleitperson (Unterbringung im Hotelzimmer der Teilnehmerin bzw. des Teilnehmers einschließlich Frühstücksbuffet) € 25 (inkl. USt.) pro Nacht. Für den Aufpreis wird auf Wunsch eine separate Rechnung ausgestellt.

Auskünfte: Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Frau Sarah Lederer per E-Mail (sarah.lederer@sbg.ac.at). Bitte fügen Sie Ihre Telefonnummer hinzu. Ihre Fragen werden so bald wie möglich beantwortet.

Anmeldung: Bitte schicken Sie das beiliegende Anmeldeformular per Post oder per E-Mail (sarah.lederer@sbg.ac.at), und überweisen Sie bitte den Kostenbeitrag bis 12. Dezember 2018 auf das folgende Konto. Nach diesem Stichtag ist eine Anmeldung mit Hotelunterkunft nur auf Anfrage möglich. Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die keine Hotelunterkunft benötigen, können Anmeldung und Überweisung bis 21. Dezember 2018 erfolgen.

Salzburg Institute of Actuarial Studies (SIAS)
IBAN: AT79 2040 4000 0001 2021 BIC: SBGSAT2S

Ort: Naturwissenschaftliche Fakultät, Hörsaal 402
5020 Salzburg, Hellbrunner Straße 34

Gliederung der Vorlesung

- 1 Gewinnbeteiligung in der Krankenversicherung**
 - a. Erfolgsunabhängige Gewinnbeteiligung
 - b. Erfolgsabhängige Gewinnbeteiligung einschließlich stochastischer Bewertung

- 2 Solvency II**
 - a. Standardmodell für die Krankenversicherung
 - b. Own Risk and Solvency Assessment (ORSA)
 - c. Versicherungsaufsichtsgesetz 2016 – wichtige Paragraphen für Aktuariere

- 3 Produktentwicklung**
 - a. Der Produktentwicklungsprozess
 - b. Profit Testing in der Krankenversicherung

- 4 Krankenversicherung in anderen Staaten (insbesondere Deutschland, Schweiz, USA)**

Die Vorlesung wird in deutscher Sprache gehalten.